

Film mit Diskussion



„We feed the world“ (2005)

Regisseur: Erwin Wagenhofer

Moderator: Dr. Frank Meessen,
Katholisches Bildungswerk

Termin: 29. April 2009, 20.00 Uhr

Ort: Kommunales Kino
Ludwigstr. 162, Wald-Michelbach

Der Dokumentarfilm „We feed the world“ zeigt die Folgen der Globalisierung am Beispiel der Nahrungsmittelproduktion. Es geht um den ganz normalen Wahnsinn unseres Umgangs mit Nahrungsmitteln.

Wagenhofer lässt Bauern, Fischer, Fernfahrer, aber auch Jean Ziegler, UN-Sonderbotschafter für das Recht auf Nahrung ebenso wie Peter Brabeck, Konzernchef von Nestle International, und Karl Ortrok, Produktionsdirektor des Saatgutherstellers Pioneer, zu Wort kommen.

Kontakte:

Christine Engesser
BUND Ortsverband
Wald-Michelbach
Tel. 06207/81824

Dr. Maren Heincke
Zentrum Gesellschaftliche
Verantwortung Mainz
Tel. 06131/2874447

Dr. Frank Meessen
Kath. Bildungswerk
Bergstraße / Odenwald
Tel. 06252/3353

Präsentation

„Mehr, schneller, billiger – der Preis industrieller Großproduktion“



Referentin: Dr. Maren Heincke, ZGV Mainz
in Zusammenarbeit mit der Eugen-
Bachmann-Schule, Wald-Michelbach

Termin: 6. Mai 2009, 20.00 Uhr

Ort: Kommunales Kino
Ludwigstr. 162, Wald-Michelbach

Lehrer, Schüler und die Referentin stellen Fragen zur Industrialisierung der Landwirtschaft und der Lebensmittelproduktion:

- Welche Bedeutung können Tier-, Umwelt- und Klimaschutz bei einer globalisierten Massenproduktion haben?
- Welche Auswirkungen hat die EU-Agrarpolitik auf die bäuerliche Landwirtschaft hier und in den Ländern des Südens?
- Wo gibt es als Alternativen regionale, saisonale oder ökologisch erzeugte Lebensmittel?
- Wie groß ist die Verbrauchermacht?

Vortrag und Diskussion

„Zwischen Hunger und Übersättigung – die Folgen für die Entwicklungsländer“



Referentin: Dr. Maren Heincke, ZGV Mainz

Termin: 13. Mai 2009, 20.00 Uhr

Ort: Kommunales Kino
Ludwigstr. 162, Wald-Michelbach

Weltweit sind inzwischen 960 Millionen Menschen ständig unterernährt, Tendenz stark steigend. Gewaltsame Konflikte und 24.000 Hungertote pro Tag sind die Folge.

Gleichzeitig werden global genügend Lebensmittel produziert, um alle satt zu machen. In Industrienationen ist Überernährung ein wachsendes Problem.

Was sind die Ursachen der Unterernährung? Welche Rolle spielen Agrarexportsubventionen, die Liberalisierung der Weltagrarmärkte, Biokraftstoffe oder Patente auf Pflanzen und Tiere? Welche Handlungsansätze zur Hungerbekämpfung versprechen Erfolg?

Film mit Diskussion



„Die Genverschöpfung“ (2006)

Regisseur Manfred Ladwig nimmt an der Diskussion teil

Moderator: Michael Rothkegel,
BUND Landesverband Hessen

Termin: 20. Mai 2009, 20.00 Uhr

Ort: Kommunales Kino
Ludwigstr. 162, Wald-Michelbach

Wie gefährlich ist die Gentechnik wirklich?

Bei seiner Recherche in Belgien und den USA stellen sich dem Journalisten Manfred Ladwig eine Menge ungeklärter Fragen zur Sicherheit gentechnisch veränderten Essens. Ein Krimi über die Verquickung von Politik und Wirtschaft.

Nach dem Film informiert der SWR-Regisseur über die aktuelle Situation der Gentechnik in der Landwirtschaft und steht für Fragen zur Verfügung.

Podiumsdiskussion



„Alternative Nahrungsmittelproduktion und die Rolle der Verbraucher“

Moderator: Dr. Frank Meessen,
Katholisches Bildungswerk

Termin: 26. Mai 2009, 19.30 Uhr

Ort: Katholisches Gemeindezentrum
Adam-Karrillon-Straße 4,
Wald-Michelbach

Podiumsteilnehmer:

- Dr. Willi Billau, Regionalbauernverband Starkenburg e.V.
- Bede Godwyll, GEPA
- Dr. Maren Heincke, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung Mainz
- Hartmut König, Verbraucherzentrale Hessen
- Paul Schmitt, EDEKA Wald-Michelbach

Es werden Ansätze einer nachhaltigen Nahrungsmittelkette von der Produktion bis zum Endverbraucher diskutiert.

Musikalische
Eröffnung mit der Band der
Eugen-Bachmann-Schule

ESSEN GLOBAL

Nahrungsmittel in einer globalisierten Welt



Filme – Vorträge – Diskussionen

29.4. – 26.5.2009

Veranstalter:

- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Ortsverband Wald-Michelbach
 - Katholisches Bildungswerk Bergstraße / Odenwald
 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung (ZGV) der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
- In Zusammenarbeit mit der Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach und Landwirten aus der Region